

Haben Sie Fragen?

Nähere Informationen zur kostenfreien Weiterbildung „Zusatzqualifizierung Inklusionspädagogik“ erhalten Sie beim Verein Tagesmütter e. V. Reutlingen.

Weitere Informationen zum Modellprojekt „Zusatzqualifikation Inklusionspädagogik“ erhalten Sie beim Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e. V..



Vielfalt und Unterschiedlichkeit als Gesetzesgrundlage

Interessierte Tagespflegepersonen belegen die kostenfreie zweijährige zertifizierte Zusatzausbildung mit insgesamt 70 Stunden.

Die Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik in Reutlingen kann pro Kurs acht Plätze für Tagespflegepersonen zur Verfügung stellen.

Die Anmeldung erfolgt über den TMV Reutlingen.

Interessierte Fachschüler/-innen belegen für die zweijährige zertifizierte Zusatzausbildung zusätzlich zum üblichen Ausbildungslehrplan das Zusatzfach „Inklusionspädagogik“ und schließen bei erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat der Fachschule ab. Die Stundenanzahl beträgt 35 Stunden im Unterkurs (UK) und 35 Stunden im Oberkurs (OK), die Kurseinheiten finden überwiegend im Blockunterricht statt. Die Kosten für den Kurs belaufen sich auf 15 EUR pro Monat.

Jedes Kind hat ein Recht auf gleichberechtigte Bildungschancen und soziale Teilhabe. Dies erfordert von allen Beteiligten eine Haltung und ein Handeln mit dem Ziel der Inklusion.

(vgl. Orientierungsplan Baden-Württemberg 2014)

Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.
Schloßstraße 66 | 70176 Stuttgart
Telefon 0711 54 89 05-10 | Fax 0711 54 89 05-39
lv@kindertagespflege-bw.de
www.kindertagespflege-bw.de

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Reutlingen
An der Kreuzeiche 19
72762 Reutlingen
Telefon 07121 203 863
reutlingen@ev-fs.de
www.fachschule-reutlingen.de

Tagesmütter e. V. Reutlingen
Federnseestr. 4
72764 Reutlingen
Telefon 07121 38784-0
verwaltung@tagesmuetter-rt.de
www.tagesmuetter-rt.de



Fotos: Pixabay, Gestaltung: Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V., Juni 2020



Anmeldung
bis 31. Januar
2021

Zusatzqualifizierung Inklusionspädagogik

Eine Kooperation zwischen der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Reutlingen, dem Verein Tagesmütter e. V. Reutlingen und dem Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e. V.

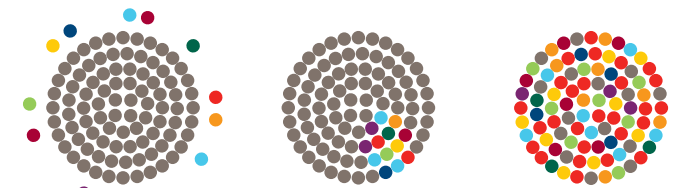


Illustration: Aktion Mensch

Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch – mit und ohne Behinderung – selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann und das gesellschaftliche System so gestaltet ist, dass alle Menschen gleichberechtigt leben können und wertgeschätzt werden. Dies soll unabhängig von Herkunft, sozialem Status, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Alter sowie körperlichen und geistigen Potentialen und Beeinträchtigungen in allen Lebensbereichen möglich sein.

Die Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik in Reutlingen, der Verein Tagesmütter e. V. Reutlingen und der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e. V. starten ab dem Wintersemester 2021 ein **Modellprojekt für die gemeinsame Zusatzausbildung angehender Erzieher/-innen und Tagespflegepersonen** um den steigenden Anforderungen und Bedarfen im Bereich der Inklusionspädagogik gerecht zu werden.



Rahmenbedingungen

Für Tagespflegepersonen:

- Die Zusatzqualifizierung findet im Rahmen eines im Land Baden-Württemberg einzigartigen Modellprojektes statt und bietet Ihnen die Gelegenheit zusammen mit angehenden Erzieher/-innen zukunftsorientiert zum Thema Inklusion zusammenzuarbeiten
- Umfang für Abschluss mit Zertifikat: 70 UE
- Anmeldung auf der Homepage des Tagesmüttervereins unter <https://www.tagesmuetter-rt.de/de/anmelde-formular.php> oder unter verwaltung@tagesmuetter-rt.de mit dem **Betreff Zusatzqualifizierung Inklusionspädagogik**
- Anmeldeschluss ist der 31.01.2021
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Sandra Laue-Zankl unter: laue-zankl@tagesmuetter-rt.de

Für Fachschüler/-innen:

- Zusätzlicher Unterricht über zwei Jahre
- Alle Kursmodule sind verpflichtend
- Exkursionen in inklusiv arbeitenden Einrichtungen
- Führen eines Inklusions-Portfolio
- Abschluss: Kolloquium. Grundlage für das Fachgespräch ist das Inklusions-Portfolio

Lehrinhalte / Module der Zusatzqualifikation

1 Modul

1 Geschichtliche Entwicklung | Sozialethische Fragen

- Begriffsklärung im Kontext gesellschaftlicher und geschichtlicher Zusammenhang
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebenswelten
- Aktuelle ethische Diskussionen und ihr normativer Bezug: Menschenbild

2 Modul

2 Haltung und Ethik in pädagogischen Beziehungen

- Persönliche Einstellungen und die professionelle Haltung in der Begegnung mit den Beteiligten unter dem Aspekt der Vielfaltsmerkmale (z. B. Gender, Beeinträchtigung / Behinderung, soziale Schicht, Herkunft, Sprache, Religion, Familienmodelle, Alter, sexuelle Orientierung...) wahrnehmen und reflektieren
- Selbstreflexionsprozesse

3 Modul

3 Inklusionsbegriff und seine Anwendungen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen

- Differenzierung der Begriffe Inklusion-Integration und Assistenz
- Bedeutung für die pädagogische Praxis

4 Modul

4 Rechtliche Rahmenbedingungen

- Die UN-Kovention über die Rechte von Menschen mit Behinderung
- Gesetzliche Grundlagen von Inklusion

5 Modul

5 Vorurteile, Einseitigkeiten und Diskriminierung

- Mechanismen von Vorurteilen und Diskriminierung Entstehung von Ausgrenzungsprozessen
- Eigene Rolle - Selbstreflexionsprozesse
- Machtbegriff und Einfluss
- Schlussfolgerungen für die Praxis

6 Modul

6 Umsetzung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen | Pädagogik der Vielfalt

- Grundlagen der ‚Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung‘
- Grundlagen des ‚Index für Inklusion‘

7 Modul

7 Der systemische Blick auf Inklusion

- Kind und Gruppe
- Anspruchsgruppen und Beteiligtensystem

8 Modul

8 Inklusion in KiTa und KTP am Beispiel von Kindern mit Autismus-Spektrums-Störung

- Folgen für die Praxis
- Rahmenbedingungen für die Praxis

9 Modul

9 Kooperation mit Eltern | Erziehungspartnerschaft

- Bedeutung der Zusammenarbeit mit den Eltern
- Lebenswelt von Menschen mit Behinderung / Beeinträchtigung, mit Migrationshintergrund und Migrationserfahrung

Lehrinhalte / Module der Zusatzqualifikation



10 Modul.....

10 Netzwerkarbeit | Exkursionen

- Gespräche mit Betroffenen, Eltern und Kooperationspartnern (interdisziplinäre Frühförderstelle, Verein Autismus verstehen, Fachdienste...)

11 Modul

11 Abschlussarbeit | Kolloquium

- Fachgespräch über das erarbeitete Inklusions-Portfolio

